

München den 31. März 1815

Grossvater Herr!

Mit sehr grosser Freude habe ich die Zusicherung Ihrer Zufrieden-
 heit mit meinen Zeichnungen vernommen, es ist das grösste Lob
 das Künstler; in dem Herrn des Berges schliesse für Ihre gütige
 Anerbieten den Preis zu ändern, und bitte, es bey dem bestimmten
 4 Louisd'ors das Exempl, zu leisten, und mich selber mit Gelegenheil
 durch ein freyiges Aufschreiben zu überweisen, indem ich in dem Augen-
 blick in Herrn keine Geschäfte habe. - Da jetzt der Winter vorüber
 ist so fange ich mit verdoppeltem Fleiß meine gesten Arbeiten wieder
 an, was Bergan ich bedauern muß gleich bestimmen zu können, was ich
 Ihnen noch liefern könnte, nicht beschwerlicher werde ich, sobald ich bereit
 für die gesten festig habe, es Ihnen gleich geschickung zur Aufsicht
 übersenden. Mit nochmaligem Dank umfasse ich mich Ihrer freunden-
 schaft.

P. Hess

London 21. October 1842

My dear friend

Mr. [Name] has just received your letter of the 19th inst.

and is very glad to hear that you are still in the same way.

I have just received your letter of the 19th inst. and am very glad to hear that you are still in the same way.

I have just received your letter of the 19th inst. and am very glad to hear that you are still in the same way.

I have just received your letter of the 19th inst. and am very glad to hear that you are still in the same way.

I have just received your letter of the 19th inst. and am very glad to hear that you are still in the same way.



Mr. Wm. W. ...
...



...
...
...



Hess. 1815.

München 31. März

7. April.

Abzug - 12. 2/2

154. MÜNCHEN
1 APR 1815

Herrn Artaria Hs. Comp.

einjährig 22 Pfundling

K. Wien